



08.05.2023

Betreff: „Co-Pädagoge auf 4 Pfoten“

Liebe Eltern,

bald möchten Sie und Ihr Kind ein Teil unserer Schulgemeinschaft sein. Diesen Tag der Anmeldung möchte ich als Gelegenheit nutzen, um Sie über unsere besondere Pädagogin zu informieren.

Im April 2023 hat meine Hündin Ally eine neunmonatige Ausbildung zum sogenannten Schulbegleithund begonnen. Das Ziel dabei ist, dass sie als Co-Pädagogin meinen Unterricht an maximal zwei bis vier Stunden pro Tag und an 2-3 Tagen pro Woche begleiten wird. Ally lernt in ihrer Ausbildung, wie sie für eine entspannte, ruhige und konzentrierte Lernatmosphäre im Klassenraum sorgen kann. Als Abschluss der Ausbildung müssen Ally und ich eine Prüfung ablegen. Die praktische Prüfung wird dann jährlich wiederholt.



Ally ist eine Golden Retriever Hündin und aktuell 18 Monate alt. In den letzten 15 Monaten waren wir in der Hundeschule sehr aktiv. Sie hat die Welpengruppe, dann die Junghundegruppe und die Begleithundegruppe erfolgreich abgeschlossen und ist nun beim Agility. Außerdem besuchen wir jeden Donnerstag die Praxisstunden zur Schulhundausbildung bei den Elbnasen. Ally ist eine sehr verschmuste Hündin, die Kinder liebt.

Natürlich ist Ally ein Tier und der Umgang mit ihr muss respektvoll und vorsichtig geschehen. Dafür gibt es Vorgehensweisen und Regeln, die gemeinsam vor dem ersten Kontakt erarbeitet werden. Ruhe und Gelassenheit sind in diesem Zusammenhang ein wichtiger Faktor.

Auch die Angst vor Hunden oder eine Hundehaarallergie möchte ich dabei stets im Blick haben. Aus den genannten Gründen bitte ich Sie, um Ihr schriftliches Einverständnis und ggf. um einige Informationen zu Ihrem Kind.

Schreiben Sie mir auch gern Anregungen, Hinweise und Tipps hinzu.

Vielen Dank!

Inken Fiebelkorn mit Ally





Einverständniserklärung der Eltern

08.05.2023

Betreff: „Co-Pädagoge auf 4 Pfoten“

Name des Kindes: _____

- ☐ Ich/Wir _____
bin/sind mit dem Projekt, den Schulhund als pädagogischen Assistenten einzusetzen, einverstanden und erlaube/n den pädagogischen Einsatz im Klassenraum meines/unseres Kindes.
- ☐ Ich/Wir _____
lehne/n den pädagogischen Einsatz von Hunden ab und möchte/n nicht, dass ein Hund im Klassenraum meines/unseres Kindes eingesetzt wird.

Mein/unser Kind _____ (Name, Vorname)

- ☐ hat Angst vor Hunden.
- ☐ hat eine Hundehaarallergie.
- ☐ hat allergisches Asthma, basierend auf einer Hundehaarallergie.
- ☐ Sonstiges: _____

Bitte kreuzen Sie an:

- ☐ Ich/Wir habe/n noch nie von einem Hund als felligen Co-Pädagogen in der Schule gehört.
- ☐ Ich/Wir freue/n mich/uns, dass Sie das anbieten.
- ☐ Ich/Wir habe/n große Bedenken.
- ☐ Ich/Wir finde/n das Projekt sinnvoll.
- ☐ Mein/unser Kind hat Respekt vor Hunden und möchte dennoch gern an einem möglichen Training mit dem Hund teilnehmen.

Was ich/wir noch sagen möchte/n:

Ort, Datum

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten